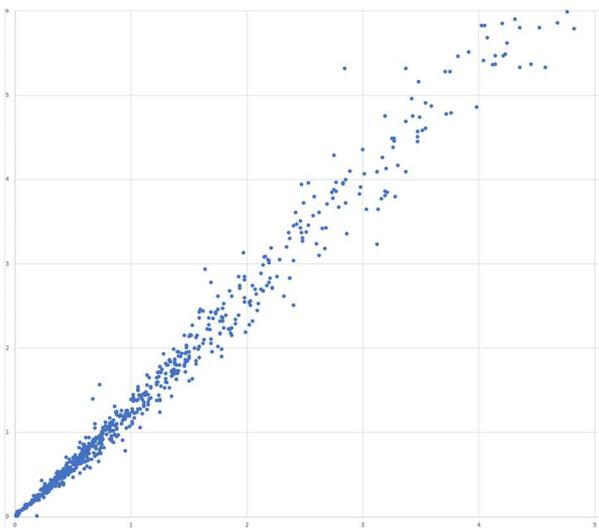


Sehr geehrte Frau Kollegin!  
Sehr geehrter Herr Kollege!

Im Rahmen einer umfassenden Modernisierung und Umstellung des Großteiles unserer Analytik auf Geräte der **Firma Abbott** kommt es mit 30.01.2023 auch zur **Umstellung der PSA Analytik**.

Im Vergleich zur Vormethode (Beckmann Coulter) sind mit den Analysegeräten der Firma Abbott tendenziell etwas höhere PSA-Werte zu erwarten.

Bei Werten **< 1 ng/ml wird der neue Messwert um ca. 1/4** ,  
bei Werten **> 1 ng/ml um ca. 1/3 höher ausfallen**



Vergleichsmessungen (n=800): Bereich bis 5 ng/ml  
X-Achse Beckmann-Coulter (alt) vs. Y-Achse Abbott (neu)

Wir möchten Ihnen und Ihren Patienten die Umstellung auf das neue System erleichtern. Deshalb bieten wir an, PSA-Verlaufskontrollen auch innerhalb einer eventuell bestehenden Sperrfrist durchzuführen. Dies bedeutet, dass Sie Ihre Patienten für eine zusätzliche PSA-Kontrolle zuweisen können, auch wenn die Krankenkasse diese Untersuchung ggf. auf Grund von Sperrfristen nicht bewilligen würde. Hierzu bitte auf der Zuweisung (Papierform oder online) die Anforderung PSAIND vermerken. Diese zusätzliche Möglichkeit steht für ein Jahr zur Verfügung.

Mit kollegialen Grüßen,

Jeannette Samadani  
Stefan Mustafa

 **Labor Dr. Mustafa**  
Medizinisch Diagnostisches Labor  
Doz. Mag. DDr. Stefan Mustafa

  
**ZENTRAL  
LABOR**  
FAVORITEN